

Qualitätssicherungsbericht
der Techniker Krankenkasse zum
Disease Management Programm (DMP) TK-Plus
Asthma in Baden-Württemberg

Ausgewerteter Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Teilnehmende Versicherte zum Stichtag 31.12.2021: 12.554

Das TK Behandlungsprogramm Asthma läuft im Bundesland Baden-Württemberg läuft seit dem 11.04.2007. Die Krankenkassen sollen die durchgeführten Qualitätssicherungsmaßnahmen regelmäßig öffentlich darlegen. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für Qualität.

Der Bericht erfolgt gemäß § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V auf Grundlage der DMP-A-RL (§ 2a Abs. 1 a).

Gemäß § 2a Abs. 1 f) DMP-A-RL waren vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres **12.554** Versicherte in das DMP Asthma eingeschrieben.

Gemäß § 2a Abs. 1 i) und j) DMP-A-RL haben vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres **213** Versicherte das DMP Asthma beendet. Die folgenden Gründe führten zur Beendigung der Teilnahme:

- Ende der Versicherung:	120
- freiwilliger Austritt aus DMP-Programm:	18
- Umzug in andere KV:	20
- Ausschluss wegen fehlender ED:	0
- Ausschluss wegen fehlender 2. FD:	0
- Ausschluss wegen 2. Schulung abgelehnt:	0
- Tod:	49
- Arztaustritt:	0
- Diagnosewechsel:	6

Qualitätssichernde Maßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ des DMP-Vertrages in Baden-Württemberg

1. Anforderungen an die Behandlung nach evidenz-basierten Leitlinien

I. Ziel: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Auslösealgorithmus:

Wenn die Angabe in Feld 3 (ISD) „ungeplante, auch notfallmäßige (ambulante und stationäre) ärztliche Behandlung wegen Asthma bronchiale“ seit der letzten Dokumentation größer als "Null" ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Basis-Information über Asthma und Möglichkeiten der Einflussnahme durch den Versicherten, maximal einmal pro Jahr.

TK-Ergebnis:

Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wurde bei **122** von **12.554** Teilnehmern eine "notfallmäßige stationäre oder ambulante Behandlung" gemäß vorgenanntem Kriterium dokumentiert. Die betroffenen Versicherten erhielten daraufhin einen themenbezogenen Reminder.

2. Aktive Teilnahme der Versicherten

II. Ziel: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Auslösealgorithmus:

Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Reminder an Versicherten, Informationen über DMP, Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche.

Auswertungs-Algorithmus:

Anteil der im Quartal eingegangenen FD : alle im Quartal erwarteten FD

TK-Ergebnis: Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 gingen **33.289** Folgedokumentationen von insgesamt **39.476** erwarteten Folgedokumentationen ein. Das entspricht einer Quote von **84,33** Prozent. Der relativ niedrige Wert erklärt sich durch die Corona-Sonderregelung zur Aussetzung der Dokumentationspflicht in der Pandemie.

III. Ziel: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Auslösealgorithmus:

Wenn im Feld 10 (ISD) "empfohlene Schulung wahrgenommen" mit "nein" oder zweimal mit "war aktuell nicht möglich" angegeben ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Aufklärung bzw. Informationen über die Wichtigkeit von Schulungen; maximal einmal pro Jahr.

TK-Ergebnis:

Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 lag bei **2.233** von **12.554** Teilnehmern eine entsprechende Dokumentation vor. Die hohe Zahl basiert auf der Corona-bedingten sehr häufigen Dokumentation "Schulung aktuell nicht möglich".

IV. Ziel: Reduktion des Anteils rauchender Teilnehmer

Auslösealgorithmus:

Wenn in Feld 19 (AD) "vom Patienten gewünschte Informationsangebote" zum "Tabakverzicht" dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

TK-Ergebnis:

Im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wünschten gemäß Dokumentation **27** von **12.554** Teilnehmern Informationen zum Tabakverzicht, die dann entsprechend zugeschickt wurden.